

„Ben´s Liste“

10 Tipps zur besseren Verwaltung Ihrer privaten Finanzen

1. Verschaffe Dir einen Überblick!

Notiere Dir, wie viel Geld Du im Monat für was ausgibst. Mache das mit Zettel und Stift oder mit dem Handy oder mit dem Computer. Sammele am besten immer alle Belege und notiere diese dann später. Keine Angst, du musst das nicht Dein ganzes Leben lang tun, sondern nur so lange, bis Du ein Gefühl für Deine Ausgaben hast und das gut einschätzen kannst.

2. Setze Dir Budgets.

Ja, ich weiß, klingt hochtrabend, ist aber ganz einfach.

Plane am Anfang des Monats, wie viel Du fürs Einkaufen veranschlagst, für´s Weggehen, für Kleidung, für´s Auto, usw. Dann erkennst Du ganz schnell, wo Du Dich entweder völlig verkalkuliert hast. Oder ob Du einfach zu viel für einen Bereich ausgegeben hast.

3. Weg mit unnötigen Schulden.

Dein Dispo macht Dich kaputt. Teure Zinsen, keine Abzahlung. Das ist absoluter Mist. Baue zuerst Deinen Dispo ab, indem Du einen Ratenkredit nimmst und umschuldest. Dein Vorteil: Dein Dispo ist sofort auf 0 und mit dem Ratenkredit zahlst Du Deine Schulden ab und schiebst sie nicht mehr vor Dir her.

Einfache Regel: Baue zuerst Schulden ab mit hohen Zinsen und dann die Schulden mit niedrigen Zinsen.

4. Spare regelmäßig:

Das mag für Dich aktuell absurd klingen. Aber fange so schnell wie möglich an, etwas zu sparen. Und jetzt kommt der wichtigste Tipp: Spare immer direkt dann, wenn das Geld auf Deinem Konto eingegangen ist. Nicht erst am Ende des Monats. Das Sparen ist wichtig, damit Du für Notfälle etwas auf der Seite hast und nicht wieder den Dispo brauchst.

5. Vergleiche IMMER Preise:

Ich vergleiche IMMER, bevor ich etwas kleineres oder größeres kaufe, die Preise. Da kann man enorm sparen. Oder ich schaue ganz gezielt nach Angeboten!

6. Vermeide Impulskäufe: Tu´ mir bitte den Gefallen und schlafe mindestens eine Nacht über (größere) Ausgaben. Ich frage mich selbst immer: Brauche ich das wirklich? Und fast immer habe ich das Gefühl, dass ich es am Tag danach nicht mehr brauche. Aber sobald ich eine Nacht darüber geschlafen habe, brauche ich es nicht mehr.

7. Vermeide Schulden: Nur weil Du einen Kredit erhalten könntest, heißt das nicht, dass du ihn auch sofort annehmen solltest. Verwende Kredite nur für wirklich wichtige Investitionen, die sich langfristig auszahlen.

8. Verkaufe Ungenutztes: Durchforste regelmäßig Deinen Besitz nach Gegenständen, die Du nicht mehr benötigst und verkaufen sie online oder auf Flohmärkten.

Und noch ein Rat von mir an Dich. Du hast möglicherweise jahrelang keine perfekten Umgang mit Geld gepflegt. Gib´ Dir und dem Thema etwas Zeit. Finanzielle Erfolge brauchen Zeit.

Geduld und Ausdauer sind wichtige Eigenschaften auf Deinem Weg zu mehr finanzieller Stabilität. Es wird nicht alles an einem Tag klappen, aber es wird schon ziemlich schnell besser werden.

Lieben Gruß

Ben